

Monatsbericht Oktober 2009



zur

GSC Portfolio AG

NAV/Aktie: 8,47 Euro (Stand: 31.10.2009)

Portfoliostruktur:	10,7%	Schaltbau-Genussschein	3,9%	VIB Vermögen AG
	6,0%	Advanced Inflight Alliance AG	3,2%	Fuchs Petrolub AG St
	4,9%	KSB AG Vz	3,1%	Westag & Getalit AG Vz
	4,8%	Sixt AG Vz	3,1%	Allgeier Holding AG
	4,7%	Schaltbau AG	2,9%	Mensch und Maschine SE
	4,6%	DNICK Holding PLC	2,9%	Halloren Schokoladenfabrik AG
	4,5%	ComputerLinks AG	2,9%	SMT Scharf AG
	4,2%	SKW Stahl-Metallurgie Holding AG	2,6%	Leoni AG

Liquiditätsquote: 8,7%

Akt. Entwicklung: Gegen den Markt verbuchten wir im Oktober ein kleines Plus von 0,5%. Ohne den starken Einbruch der Börsen in den letzten Handelstagen wäre der Zuwachs deutlich größer ausgefallen. So konnten wir zumindest unseren Vorsprung gegenüber dem DAX (-4,6%) ebenso wie dem SDAX (-2,2%) und vor allem dem MDAX (-8,5%) weiter ausbauen. Die Zahl unserer Depotpositionen blieb mit 27 konstant, allerdings haben wir vereinzelt Teilverkäufe getätigt. Dadurch sank unsere Investitionsquote auf 91,3%.

Größter Gewinner im Oktober war der Schaltbau-Genussschein, gefolgt von Fuchs, ComputerLinks sowie Westag & Getalit. Während es bei ersterem keine fundamentalen Neuigkeiten gab, profitierten Fuchs und Westag von sehr starken Q3-Zahlen. In beiden Fällen überraschten unsere „Top 5“-Werte den Markt positiv und zeigten damit einmal mehr beeindruckende relative Stärke.

Auf der anderen Seite der Monats-Rangliste sind Sixt, KSB und Leoni die einzigen nennenswerten Verlierer; etliche andere Werte büßten allerdings mit dem Markt ebenfalls einen Teil ihrer vorherigen Gewinne wieder ein. Negative Einzelnachrichten aus den jeweiligen Firmen verzeichneten wir dabei nicht.

Unsere vor einem Monat geäußerte Einschätzung, dass die Luft allmählich dünner wird, hat sich durch den jüngsten kräftigen Rückschlag bestätigt. Nachdem der DAX mit 5.888 Punkten unseren „Zielkorridor“ von 6.000 bis 6.200 Punkten fast erreicht hatte, löste die CIT-Insolvenz die überfällige Korrektur aus. Dass unser NAV trotzdem erneut leicht zulegen konnte, zeigt einmal mehr die Qualität unserer Depotwerte.

Wir rechnen damit, dass die Korrektur noch bis maximal auf 5.000 Punkte führt, und werden dies zum Zukauf in Bestandswerten nutzen. Nach der Korrektur rechnen wir mit einer Jahresend- gefolgt von einer Jahresanfangsrally.

Allgemeine Angaben

Profil: Die GSC Portfolio AG investiert in ausgewählte Nebenwerte aus dem deutschsprachigen Raum, wobei der Fokus auf soliden Rendite-, Wachstums- und Value-Unternehmen liegt, ergänzt um Sondersituationen und Abfindungsspekulationen.

Kostenstruktur: Es besteht ein Beratungsvertrag mit der GSC Info und Beteiligungen AG, der eine fixe Vergütung von monatlich 0,1% des NAV zzgl. MWST sowie eine 10-prozentige Erfolgsbeteiligung vorsieht. Über diesen Vertrag sind sämtliche anfallenden Aufwendungen für Mitarbeiter, Research, Geschäftsräume und Büromaterial abgedeckt.

Aktienzahl: 250.000 Stückaktien

WKN / ISIN: A0TGJT / DE000A0TGJT6

Börsenplätze: Frankfurt (Hauptbörse), Berlin, Xetra

Vorstand: Thomas Mariotti
Alexander Langhorst

Aufsichtsrat: Hans Rudi Kufner (Vorsitzender)
Matthias Schrade (Stellvertr.)
Sebastian Paschold

Kontaktdaten: GSC Portfolio AG
Immermannstr. 35
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 17 93 74 – 0
Fax: 0211 / 17 93 74 – 44
Email: info@gsc-portfolio.de
Internet: www.gsc-portfolio.de